



## „Umwelt-Einstein“ 2020

### Münchner Online-Schüler\*innen-Wettbewerb erfolgreich durchgeführt

Immer mehr Jugendliche interessieren und engagieren sich für konsequenten Umweltschutz und eine nachhaltige Zukunft. Mit dem von der Umwelt-Akademie e.V. entwickelten Online-Quiz „Der Umwelt-Einstein“ ([www.umwelt-einstein.de](http://www.umwelt-einstein.de)) können junge Menschen aus dem Raum München ihr Wissen rund um Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit testen und erweitern. Der „Umwelt-Einstein“ richtet sich an Schüler\*innen der 7.–10. Jahrgangsstufe und fand vom 17.–21. Februar 2020 zum dritten Mal statt.

Die Preisverleihung im Museum „Mensch und Natur“ mit der Schirmherrin Stephanie Jacobs, Leiterin des Referats für Gesundheit und Umwelt, konnte in diesem Jahr nicht stattfinden. Die 50 erfolgreichsten Schüler\*innen, die aktivste Schule und die beste Schulklasse erhielten ihre Siegerurkunden und nachhaltigen Preise daher zu Hause bzw. per Post.

### Feedback

*„Ich habe viel Neues gelernt, das mich im Leben weiterbringt, danke!“*  
Schüler, Carl-Spitzweg-Realschule

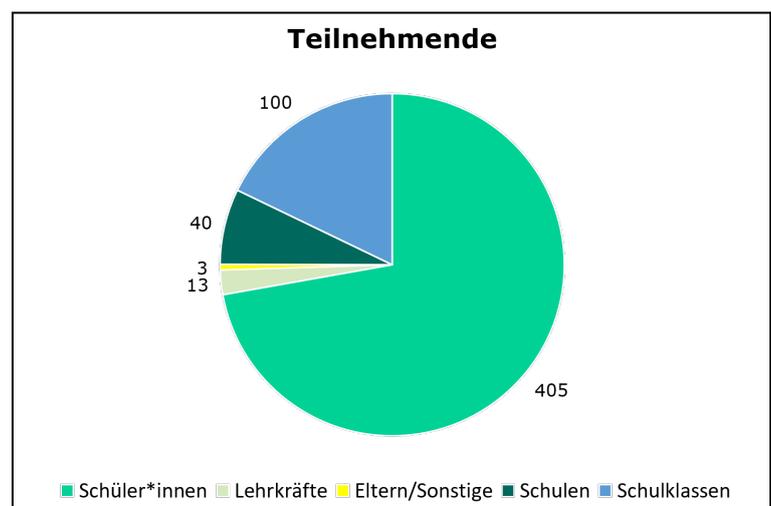
*„Die Tipps! Die sind genial! Die werde ich gleich umsetzen!“*  
Schülerin, Max-Josef-Stift-Gymnasium

*„Bei manchen Fragen musste man sehr tiefgründig recherchieren, aber auch selbst nachdenken, was ich gut fand.“*  
Schülerin, Gymnasium München-Moosach

*„Es ist immer wieder spannend so viel Neues zu erfahren!“*  
Schüler, Orlando di Lasso Realschule Maisach

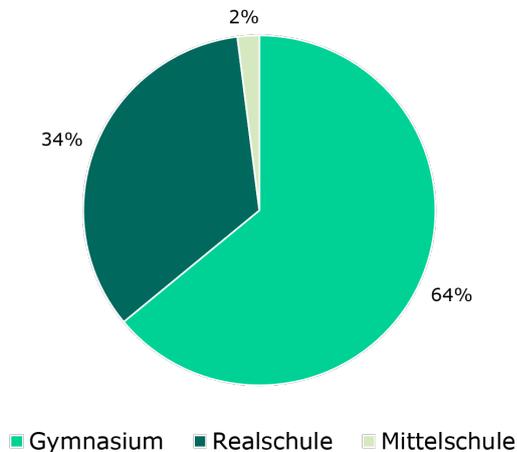
### Der Umwelt-Einstein motiviert dazu ...

- sich Umwelt-Wissen anzueignen
- globale Zusammenhänge zu verstehen
- nachhaltige Handlungsalternativen auszuprobieren
- sich mit Nachhaltigkeitsinitiativen zu vernetzen
- Medienkompetenzen zu erweitern

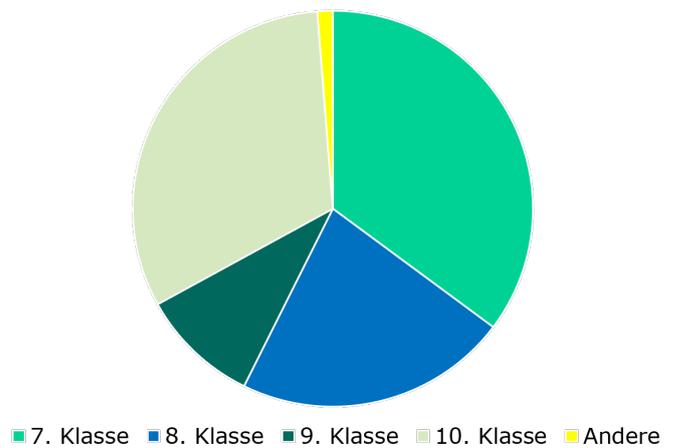




### Teilnehmende nach Schulformen



### Teilnehmende nach Jahrgangsstufen



### Die Bürgermeister-Frage

Am 15. März 2020 ist Kommunalwahl in Bayern. Wenn du Bürgermeister\*in von München oder deines Wohnortes wärst, welche Umweltschutzmaßnahme(n) würdest du sofort in die Tat umsetzen, wenn Geld keine Rolle spielen würde und warum?

*„Wenn Geld wirklich keine Rolle spielt würde Ich ein allgemeines Fahrverbot für Autos in der Stadt in Kraft setzen und dafür die Infrastruktur mit Hilfe Elektrobussen ausbauen. Die Dächer der Busse könnte man mit Solarplatten versehen die den Bus antreiben. Außerdem könnte die Stadt eine Prämie für Haushalte die Ökostrom nutzen ausgeben. Da durch das Verbot von Autos man viel ungenutzten Platz durch nun unbrauchbare Parkplätze gewinnt, würde Ich an deren Stelle Parks und Naturgrünflächen anlegen lassen. Dort würde Ich Buchen pflanzen lassen da die viel Kohlenstoffdioxid aus der Luft filtern, und so die Luft in den Städten weniger CO2 lastig ist und durch das Verbot von Autos keine Abgase mehr Feinstaub in die Luft pusten. Diese Verbesserungen der Stadtluft würden zu einer allgemeinen Verbesserung der Lebensqualität beitragen.[sic]“*

### Daten zum Umwelt-Einstein 2020

Registrierung: ab 17. Februar 2020  
Quizphase: 17.–21. Februar 2020, tägl. 6:00–23:00 Uhr  
Veranstalter: **Die Umwelt-Akademie e.V.**  
Corneliusstr. 10  
80469 München  
Tel.: 089 / 360 386 85  
[info@die-umwelt-akademie.de](mailto:info@die-umwelt-akademie.de)  
[www.die-umwelt-akademie.de](http://www.die-umwelt-akademie.de)

